



**INSTITUT FÜR MARKTÖKOLOGIE**  
INSTITUTE FOR MARKETECOLOGY · INSTITUT D'ECOCOMMERCE

**Evaluierungsbericht**

## **FSC - Waldbewirtschaftung**

**Zertifikat: IMO-FM/COC-20117**

**2. Folgekontrolle**

Berichtsnummer.: 3307/02 528 03

### **Städtische Forstverwaltung Emmendingen**

Inspektion: 5. Dezember 2002

Leitender Inspektor: Wolfram Kotzurek, Forstassessor

-----

#### **Auftraggeber**

Dieser Bericht wurde im Auftrag der Forstverwaltung der Stadt Emmendingen für die FSC Zertifizierung des Emmendinger Stadtwaldes erstellt.

Der Inhalt des Berichtes ist teilweise vertraulich (Teil B), eine Verwendung zu Werbezwecken ist nur mit dem Einverständnis des Auftraggebers zulässig. Alle nachfolgend dargestellten Informationen sind vom Auftraggeber eingesehen und anerkannt.

#### **Auftragszweck**

Die Aufgabenstellung war, für den kommunalen Forstbetrieb die Folgeevaluierung der Waldbewirtschaftung gemäss dem FSC - akkreditierten IMO Standardkontrollprogramm durchzuführen. Dieser Bericht ist Grundlage für die Aufrechterhaltung der Zertifizierung der städtischen Forstverwaltung durch das Institut für Marktökologie.

# Inhaltsverzeichnis:

Seite

<b>A:</b>	<b>ÖFFENTLICHER TEIL:</b>	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>INFORMATIONEN ZUM MONITORING:</b>	<b>3</b>
1.1	INSPEKTIONSÜBERSICHT	3
1.2	RICHTLINIEN	3
1.3	INTERESSENSVERTRETER	3
<b>2</b>	<b>INFORMATION ZUM BETRIEB</b>	<b>4</b>
2.1	ÄNDERUNGEN IM BETRIEB	4
2.2	VERGLEICH VON HOLZNUTZUNG UND HIEBSSATZ	4
<b>3</b>	<b>HANDLUNGSBEDARF</b>	<b>4</b>
3.1	SYSTEMATIK DER AUFLAGEN / EMPFEHLUNGEN	4
3.2	STATUS ALTER AUFLAGEN	5
3.2.1	Auflagen zum Prinzip 4	5
3.2.2	Auflagen zum Prinzip 5	5
3.2.3	Auflagen zum Prinzip 6	5
3.2.4	Auflagen zum Prinzip 7	6
3.2.5	Auflagen zum Prinzip 8	6
3.3	ZUSAMMENFASSUNG DER AUFLAGEN/EMPFEHLUNGEN	7
3.3.1	keine Auflagen zum Prinzip 1	7
3.3.2	keine Auflagen zum Prinzip 2	7
3.3.3	keine Auflagen zum Prinzip 3	7
3.3.4	Auflagen zum Prinzip 4	7
3.3.5	keine Auflagen zum Prinzip 5	7
3.3.6	keine Auflagen zum Prinzip 6	7
3.3.7	Auflagen zum Prinzip 7	7
3.3.8	Auflagen zum Prinzip 8	8
3.3.9	keine Auflagen zum Prinzip 9	8
3.3.10	keine Auflagen zum Prinzip 10	8
<b>4</b>	<b>ZERTIFIZIERUNG</b>	<b>8</b>
4.1	ZERTIFIZIERUNGSEMPFEHLUNG	8
4.2	ZERTIFIZIERUNGSENTSCHEID	8
4.3	AUTORISIERUNG	9
I.	REGISTRATION FORM: (PUBLIC PART)	10

## **A: ÖFFENTLICHER TEIL:**

### **1 Informationen zum Monitoring**

Das jährliche Monitoring überprüft den Betrieb stichprobenartig auf die Einhaltung der Zertifizierungsanforderungen. Es ist im Vergleich zur Erstevaluierung deutlich kürzer und baut im wesentlichen auf dieser auf. Schwerpunkte des Monitorings sind betriebliche Änderungen und die Erfüllung bzw. der Bearbeitungsstand der Auflagen sowie die Warenflusskontrolle.

Dementsprechend werden im Bericht nur Änderungen und Kontrollergebnisse beschrieben, die Grunddaten des Betriebes sind im Evaluierungsbericht der ersten Kontrolle zu finden.

#### **1.1 Inspektionsübersicht**

Die Inspektionsübersicht zeigt betriebsweise alle Kontrollen, die im Rahmen der FSC Zertifizierung stattgefunden haben.

<b>Inspektion</b>	<b>Datum</b>	<b>Bericht(e)</b>
Erstaudit	23.-24. August 2000	1820/00 528 01 a+b
1. Monitoring	17. Januar 2002 (rückwirkend für 2001)	2591/01 528 02
2. Monitoring	4. Dezember 2002	3307/02 528 03

Seitens der Forstverwaltung war Herr Escher anwesend, die Waldarbeiter wurden durch eine kurze Besprechung mit einbezogen. Verantwortlich für die Kontrolle war Forstassessor Wolfram Kotzurek. Herr Schmidt, Leiter des Staatl. Forstamts Emmendingen, nahm am Waldbegang teil.

Seit dem letzten Audit gab es keine Hinweise von Dritten oder Beschwerden, der Stand der Auflagenbearbeitung war dem IMO vorab mitgeteilt worden, so dass keine Schwerpunktthemen vorgegeben waren. Daher konzentrierte sich das halbtägige Monitoring nach einer kurzen Akteneinsicht auf folgende zufällig ausgewählte Themen des laufenden Betriebes: Beschäftigung von Unternehmern und Starkholzernte in verschiedenen Hieben.

#### **1.2 Richtlinien**

Die "Richtlinien nachhaltiger Forstwirtschaft" (deutsche FSC-Standards vom 28.11.2001) gelten unverändert weiter.

#### **1.3 Interessensvertreter**

Bei der FSC Zertifizierung haben Interessensvertreter die Möglichkeit, sich zur Waldbewirtschaftung des überprüften Betriebes zu äussern. Als Interessensvertreter werden Vereine, Institutionen oder auch Einzelpersonen betrachtet, die sich regional mit Themen beschäftigen, die im Zusammenhang mit dem Wald stehen.

Die Beteiligung erfolgt v.a. vor der Erstzertifizierung, aber auch nach der Zertifizierung besteht kontinuierlich die Möglichkeit, Anmerkungen zum Betrieb gegenüber dem Zerti-

fizierer zu machen. Diese Anmerkungen werden dann während des Audits im Betrieb überprüft.

Zu Emmendingen gingen seit der Erstkontrolle keine Anmerkungen von Dritten bei IMO ein.

## **2 Information zum Betrieb**

### **2.1 Änderungen im Betrieb**

Durch den Neubau der Umgehungsstrasse der Gemeinde Wasser wird eine minimale Waldfläche des Stadtwaldes gerodet, wobei es hier um weniger als 0,1ha geht. Das Wegenetz muss allerdings in diesem Bereich angepasst werden, da entlang der neuen Strasse auch neue Forstwege entstehen, um die Zerschneidung auszugleichen. Der grösste Teil der Strasse entsteht jedoch auf Waldflächen, die im Eigentum der Gemeinde Denzlingen sind.

### **2.2 Vergleich von Holznutzung und Hiebsatz**

Die Forsteinrichtung mit dem Stichtag 01.01.2000 legt den jährlichen Hiebsatz auf 4.500 fm fest. Der Einschlag im Jahr 2002 liegt mit 4.500 fm genau im Plan.

## **3 Handlungsbedarf**

### **3.1 Systematik der Auflagen / Empfehlungen**

Die Feststellungen bezüglich eines jeden Elements der FSC P&C und der deutschen FSC Standards sind im internen Teil des Berichtes zusammengestellt. Identifizierte Schwachstellen werden, falls vorhanden, in Bezug gebracht zu jedem Prinzip. Diese werden zu Auflagen, die in einer bestimmten Frist zu erfüllen sind (conditions - c).

Bei schwerwiegenden Abweichungen von der FSC Richtlinie können auch Vorbedingungen (preconditions - pc) ausgesprochen werden, die zuerst behoben werden müssen, bevor die Zertifizierung erfolgen kann. Auflagen können bei Missachtung verstärkt werden und den Status von Vorbedingungen bekommen.

Bei allgemeinen Feststellungen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Zertifizierung stehen, werden unverbindliche Empfehlungen ausgesprochen.

Auflagen werden nach dem Zeitpunkt des Aussprechens mit der Jahreskennzahl und einer fortlaufenden Nummer versehen, die jährlich neu beginnt. Jede Auflage erhält eine Frist für die Erfüllung, die u.U. auch langfristig sein kann. Daher werden alle noch offenen Auflagen anschliessend zusammengefasst, unabhängig vom Zeitpunkt der ersten Benennung; alte Auflagen werden vor neueren genannt.

## 3.2 Status alter Auflagen

### 3.2.1 Auflagen zum Prinzip 4

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
1/01 c	Die Dokumentation der durchgeführten Kontrolle der Verkehrssicherheit muss einheitlich und systematisch erfolgen, v.a. muss auch dokumentiert werden, wenn eine Kontrolle keine Gefährdung ergibt.	sofort	
	Die Kontrollen wurden zwar durchgeführt, aber bisher noch nicht systematisch dokumentiert. Das weitere Vorgehen wurde besprochen und als neuer Termin der April 2003 vereinbart. Die ehem. Auflage wird zu einer Vorbedingung.		
2/01 c	Nachweise zur Erfüllung der FSC Anforderungen durch Unternehmer müssen aktuell angefordert werden.	06/ 2002	erfüllt
	Die Unterlagen wurden bei allen Unternehmern eingesehen und lagen teilweise auch in Kopie vor.		

### 3.2.2 Auflagen zum Prinzip 5

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
3/00 c	Eine bessere Kontrolle des Maschineneinsatzes muss durchgeführt werden. Verstösse gegen das Verbot der Bodenbefahrung müssen einzeln bei jedem Hieb dokumentiert werden.	sofort	erfüllt
	Bei den während des Audits besuchten Hieben wurde nur ein sehr geringer Verstoß festgestellt, insgesamt wird die Vorgabe beachtet.		

### 3.2.3 Auflagen zum Prinzip 6

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
4/00 c	Das Verbot des Chemikalieneinsatzes im Stadtwald muss noch formal beschlossen werden, um die gängige Praxis entsprechend abzusichern.	31.10. 2000	erfüllt
	Der Gemeinderatsbeschluss bestätigte diese Praxis am 23.07.2002		

### 3.2.4 Auflagen zum Prinzip 7

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
6/00 c	<p>Auf Anfrage muss der Betrieb Interessierten Auskunft geben über das Betriebsgeschehen (ausgenommen vertrauliche Daten), insbesondere über:</p> <p>Statistik der Betriebsunfälle</p> <p>Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen</p> <p>Verkaufte Holzmengen, Zuwachs an Forstprodukten</p> <p>Begründung für Abweichungen vom Hiebsatz</p> <p>Verjüngungsflächen mit Angaben zur Verjüngungstechnik und Baumartenzusammensetzung</p> <p>Durch natürliche Dynamik entstandene Blößen von über 0,5 ha Ausdehnung</p>	sofort	weiterhin relevant
	Bei Bedarf verfügbar, es gab keine konkreten Anfragen.		

### 3.2.5 Auflagen zum Prinzip 8

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
7/00 c	Die Dynamik der Verjüngung von Exoten, v.a. Roteiche, muss sorgfältig beobachtet werden. Daten über Fläche und Mischungen der Verjüngung müssen kontinuierlich erhoben werden.	2010	offen
	Langfristig gültig.		
8/00 c	Bei den nächsten Inventuren muss das Totholz mit erhoben werden, um die Entwicklung des Totholzvorrates kontinuierlich zu dokumentieren.	2010	tw. erfüllt
	Langfristig gültig. Es wurde jedoch bereits begonnen, ein Totholzinventar anzulegen.		

### 3.3 Zusammenfassung der Auflagen/Empfehlungen

Die Begründungen zu diesen Auflagen sind dem Kapitel 4 des Berichtes zu entnehmen.

#### Legende zur Tabelle:

Nr.:	laufende Nummer und Gewichtung (c/pc)
Termin:	Zeitpunkt, zu dem die Auflage erfüllt sein muss
Status:	Feld für interne Kontrolle

#### 3.3.1 keine Auflagen zum Prinzip 1

#### 3.3.2 keine Auflagen zum Prinzip 2

#### 3.3.3 keine Auflagen zum Prinzip 3

#### 3.3.4 Auflagen zum Prinzip 4

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
1/01 PC	Die Dokumentation der durchgeführten Kontrolle der Verkehrssicherheit muss einheitlich und systematisch erfolgen, v.a. muss auch dokumentiert werden, wenn eine Kontrolle keine Gefährdung ergibt. Eine Liste der kontrollrelevanten Bereiche muss als jährliche Checkliste erstellt werden.	04/ 2003	

#### 3.3.5 keine Auflagen zum Prinzip 5

#### 3.3.6 keine Auflagen zum Prinzip 6

#### 3.3.7 Auflagen zum Prinzip 7

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
6/00 c	Auf Anfrage muss der Betrieb Interessierten Auskunft geben über das Betriebsgeschehen (ausgenommen vertrauliche Daten), insbesondere über:  Statistik der Betriebsunfälle  Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen  Verkaufte Holzmengen, Zuwachs an Forstprodukten  Begründung für Abweichungen vom Hiebsatz  Verjüngungsflächen mit Angaben zur Verjüngungstechnik und Baumartenzusammensetzung  Durch natürliche Dynamik entstandene Blößen von über 0,5 ha Ausdehnung	laufend	

### 3.3.8 Auflagen zum Prinzip 8

Nr./Jahr	Auflagen für die Stadt Emmendingen	Termin	Status
7/00 c	Die Dynamik der Verjüngung von Exoten, v.a. Roteiche, muss sorgfältig beobachtet werden. Daten über Fläche und Mischungen der Verjüngung müssen kontinuierlich erhoben werden.	2010	
8/00 c	Bei den nächsten Inventuren muss das Totholz mit erhoben werden, um die Entwicklung des Totholzvorrates kontinuierlich zu dokumentieren.	2010	tw. erfüllt

### 3.3.9 keine Auflagen zum Prinzip 9

### 3.3.10 keine Auflagen zum Prinzip 10

## 4 Zertifizierung

### 4.1 Zertifizierungsempfehlung

In Anbetracht der vorgefundenen Gesamtsituation wird eine Aufrechterhaltung der Zertifizierung gemäss den genannten Richtlinien sowie unter Beachtung der Auflagen für die Schlagperiode 2002/2003 empfohlen:

Wolfram Kotzurek, Forstassessor  
Dezember 2002

-----

### 4.2 Zertifizierungsentscheid

Die IMO Prüfstelle folgte dieser Empfehlung und verlängerte das Zertifikat für die Schlagperiode 2002/2003:

Zertifikatsinhaber: STADT EMMENDINGEN.			
Waldfläche [ha]	Sortimente	Ernteschätzung 1999-2004 [Fm]	Zertifi- zierung
589	Stamm- und Industrieholz	4'500 Fm / Jahr	FSC

### 4.3 Autorisierung

Mit der Autorisierung erkennt der Auftraggeber die sachliche Richtigkeit des Berichtes (öffentlicher und interner Teil) an und verpflichtet sich zur Einhaltung der jeweils gültigen FSC Richtlinie, zur fristgerechten Erfüllung der Auflagen sowie zur Beachtung der Empfehlungen. Erst nach vorliegender Autorisierung sind Berichte öffentlich verfügbar.

<b>Inhalt geprüft und freigegeben von</b>	
Institut für Marktökologie	Auftraggeber
Weinfeld, den 10.12.2002	Ort, Datum
Unterschrift	Unterschrift

**I. REGISTRATION FORM: (PUBLIC PART)**  
SUMMARY and BASIC INFORMATION TO BE SUBMITTED TO FSC

1. Certification Body Institute for Marketecology, IMO
2. Registration code IMO-FM/COC-21080
3. Scope of certificate Forest Management (FM): Community forest Emmendingen  
Chain of Custody (COC): Round timber (logs, industrial timber, firewood)

Details of certificate holder

4. Company name Stadt Emmendingen
5. Contact person Peter Escher
6. Business address Große Keisstadt Emmendingen  
Landvogtei 10  
D - 79312 Emmendingen
7. Tel. +49-7641-571401
8. Fax +49-7641-571401
9. e-mail ---
10. WWW ---
11. Forest products: round timber, industrial timber, fuel wood  
Seeds and Seedlings: none
12. Processing products: none
13. Area [ha]: Productive forest 589 ha, forest area 589 ha
14. Latitude/Longitude: 48° N, 7°
15. Tenure: community forest
16. Biome: Deciduous temperate European Forests
17. Forest Composition: mixed deciduous and conifer forest
18. Managed as: semi-natural forest
19. Species composition: beech (*Fagus sylvatica*) 38%, oak (*Quercus robur* + *petrea*) 23%,  
ash (*Fraxinus excelsior*) and maple (*Acer pseudoplatanus*)  
together: 16%, spruce (*Picea abies*) 7%, other conifers 10%.
20. Age distribution:
21. Increment: dGz<sub>100</sub> 8,8 Vfm/ha x Jahr, IGz 11,3 Vfm/ha x Jahr
22. Annual cutting allowance: 4.500 m<sup>3</sup> from mixed semi natural forest
23. Kind of regeneration natural regeneration
24. Date of first issue of certificate 29.09.2000
25. Date of expiry of certificate 31.12.2003
26. Report No. 3307/02 528 03
27. Previous reports 2591/01 528 02 from 2001; 1820/00 528 01 a+b from 2000
28. Date of Inspection 05.12.2002
29. Inspector(s) Wolfram Kotzurek, Forstassessor